

## Presseinformation

28. August 2006

### LH Pröll zur Sonderaktion „Sicheres Wohnen“

#### Helpen den Landesbürgern, ihr Zuhause diebstahl- und einbruchssicher zu machen

Der Schutz der eigenen vier Wände ist den Menschen ein ganz besonderes Anliegen: Das Land Niederösterreich unterstützt deshalb im Rahmen der Wohnbauförderung auch den Einbau von Sicherheitstüren, Sicherheitsfenstern und Alarmanlagen. „Mit dieser Förderung wollen wir den Landesbürgern helfen, ihr Zuhause diebstahl- und einbruchssicher zu machen“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“.

Der Zuschuss des Landes für den Einbau von Sicherheitseinrichtungen beträgt bis zu 30 Prozent der Investitionskosten. Und das Interesse an der mit Anfang dieses Jahres gestarteten Sonderaktion „Sicheres Wohnen“ ist sehr groß: „Bereits weit über 1.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben sich mit Unterstützung des Landes Sicherheitseinrichtungen einbauen lassen“, unterstrich Pröll.

Hilfreich ist es auch, sich beim Schutz des Eigentums von Profis beraten zu lassen. Etwa durch den kriminalpolizeilichen Beratungsdienst, der jedem Landesbürger die Möglichkeit bietet, sich kostenlos über Einbruchschutz und Diebstahlvorsorge zu informieren, wie auch der NÖ Sicherheitsdirektor Dr. Franz Prucher betonte. Die Einbrüche in Wohnungen und Einfamilienhäuser in Niederösterreich sind laut Prucher im ersten Halbjahr 2006 im Vergleich zum Vorjahr um 16 bzw. 20 Prozent zurückgegangen.

Die zentralen Anlaufstellen in Sachen Wohnbauförderung sind seit Anfang Juni dieses Jahres die Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaften. Pröll: „Alle Wohnbauförderungsanliegen, von der Erstinformation über die persönliche Beratung bis zu maßgeschneiderten Lösungen, werden nun direkt über die Bürgerbüros abgewickelt. Und hier erhalten die Landesbürger natürlich auch alle Informationen zur Sonderaktion ‚Sicheres Wohnen‘.“

Weitere Informationen zu dieser Sonderaktion sind unter der Wohnbauhotline 02742/22 1 33 (werktags von 8 bis 16 Uhr) bzw. unter [www.noel.gv.at/service/f/f2/Sicherheit/struktursi.htm](http://www.noel.gv.at/service/f/f2/Sicherheit/struktursi.htm) zu erhalten.



## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)